

Inhalt

Vorbemerkung	5
1. Annäherung an das Thema:	
Die Arbeit in einem modernen Mühlenbetrieb	7
2. Einleitung	11
2.1 Fragestellung	11
2.2 Forschungsstand	13
2.3 Das Mullerhandwerk in der Literatur des 17. und 18. Jahrhunderts	16
2.4 Quellenlage und Vorgehensweise	18
3. Mühlen in den untersuchten Städten	20
3.1 Göttingen	20
3.2 Hameln	25
3.3 Hildesheim	30
Exkurs: Hameln und der Muhlenmythos	37
4. Die Mühle als ein städtischer Betrieb	41
4.1 Muhlenbesitz als Ausdruck städtischer Macht	43
4.2 Bedeutung der Mühlen für die städtische Wirtschaft	49
4.2.1 Versorgungspolitische Bedeutung	49
4.2.2 Finanzpolitische Bedeutung	51
4.3 Verschiedene Verwaltungsmodelle	54
4.3.1 Vermeierung	54
4.3.2 Städtische Muhlenverwaltung	57
4.3.2.1 Regieverwaltung	57
4.3.2.2 Verpachtung	70
4.3.3 Auswirkungen der verschiedenen Modelle auf das städtische Muhlenwesen	81
4.4 Aufgaben des Rates	85
4.4.1 Instandhaltung	85
4.4.2 Bau- und Renovierungsmanahmen	90
4.4.2.1 Muhlenbau	90
4.4.2.2 Einführung neuer Muhlentechniken	96
4.5 Eingriffe der städtischen Obrigkeit in das Mahlwesen	100
4.5.1 Regelung des Mahlbetriebes	100
4.5.1.1 Kundenschutz	100
4.5.1.2 Schutz städtischen Besitzes	106
4.5.2 Mahlzwang	111

5.	Das Müllerhandwerk	120
5.1	Getreideverarbeitung	120
5.2	Die Handwerker	125
5.2.1	Mühlenpersonal	125
5.2.2	Auswirkungen der verschiedenen Verwaltungsformen	131
5.2.2.1	Müller als Meier geistlicher Grundherren: die Familie van der Molen	131
5.2.2.2	Regiemüller	135
5.2.2.3	Mühlenpächter	138
5.2.2.4	Fluktuation in Göttinger Mühlen	144
5.2.3	Müllergemeinschaften	148
5.2.4	Ausbildung und Werdegang	153
5.2.5	Altersversorgung	159
5.3	Unehrllichkeit	161
5.3.1	Zur Entwicklung der Unehrllichkeit	162
5.3.2	Die Müllerei als unehrlliches Gewerbe in nordwestdeutschen Städten	168
5.3.3	Theorien zur Entstehung der Unehrllichkeit der Müller	171
5.3.3.1	Betrug	171
5.3.3.2	Unfreiheit	174
5.3.3.3	Magie	178
5.3.4	Ursachen für die Unehrllichkeit der Müller	181
5.4	Mülleralltag	183
5.4.1	Literarische Schilderungen	183
5.4.2	Arbeitszeit	188
5.4.3	Arbeit und Wohnen: Mühleninventare	192
5.4.4	Müller und Mahlgäste	199
5.4.5	Mühlen und Krieg	206
5.4.6	Frauen in der Mühle	210
5.4.6.1	Metele van der Molen	211
5.4.6.2	Francisca Charlott Temps	214
5.4.6.3	Margarethe Elisabeth Hesse	216
6.	Zusammenfassung und Ausblick	220
	Glossar	227
	Anhang	229
	Quellen- und Literaturverzeichnis	248
	Karten: Lage der Mühlen in Göttingen, Hameln und Hildesheim	265
	Abbildungen	268